

Wir sind mitten drin – oder?!?

Von Dipl. soz. Päd./soz. Arb. Constanze Lohse

LEBENSILFEBraunschweig 

Wir sind mittendrin !?!

LEBENSILFEBraunschweig 

Lebenshilfe Braunschweig e.V.
•913 Mitglieder, mehr als die Hälfte Menschen mit Beeinträchtigung
•Menschen mit Beeinträchtigung im Vorstand

Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH
•Bereiche „Kinder und Familie“, „Wohnen“, „Arbeit“
•Angebotspalette von der Frühförderung bis zur Seniorenbetreuung (Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Pflege)
•Insgesamt ca. 1.600 unterstützte Menschen und ca. 600 Mitarbeitende

Lebenshilfe Braunschweig Stiftung
•Förderung von Projekten außerhalb der Regelfinanzierung und Nachlassverwaltung

23.03.2017

Wir sind mittendrin !?!

LEBENS
HILFE
Braunschweig 

Inklusion
Personenzentrierte Hilfen
Sozialraumorientierung
Paradigmenwechsel
Sozialstaat
Einsparungen
UN-Konventionen
Persönliches Budget
Leichte Sprache

23.03.2017

Wir sind mittendrin!?!

LEBENS
HILFE
Braunschweig 

**Arbeit im Stadtteil/
Sozialraumorientierung**

Mehr ambulante Unterstützung

**Mehr Beteiligung der Menschen mit
Behinderung im Alltag**

23.03.2017

- **6 frühkindliche Autisten diesmal**
- **6 Eltern, die sich auf die Situation einlassen**
- **Diesmal reagieren wir auf Anfragen – auch von Leistungsträgern**
- **Die Übung macht es – die Budgets / Sachleistung lassen sich gut aushandeln**

23.03.2017

- **Wie immer größtes Problem: Wohnraumsuche**
- **Fündig geworden – ein altes Bauernhaus mit 300qm!!!!**
- **Es braucht viel Überredungskunst und wir müssen als Mieter auftreten**

23.03.2017



Wir sind mittendrin !?!

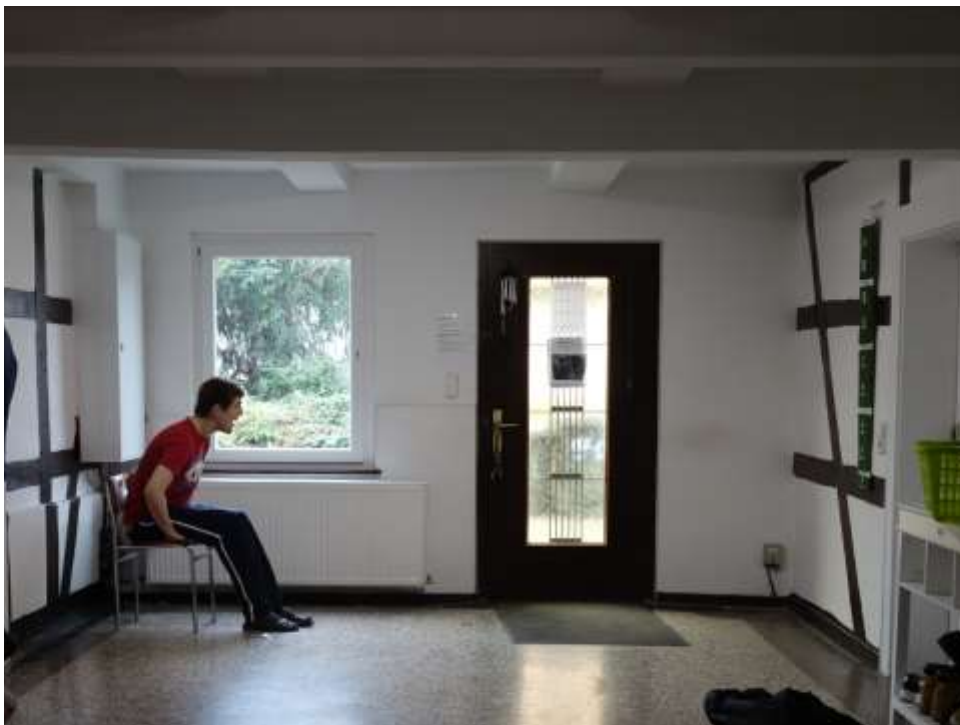
LEBENS
HILFE
Braunschweig 

- **Klappt!**
- **Wie immer ambulant – 8 Wochen Hektik und dann ziehen wir ein**
- **Ich schreibe einen Brief an die Nachbarn und stelle uns vor**
- **Mit Foto und Telefonnummer**
- **Wir werfen den Brief überall in den Briefkasten und sprechen mit den Nachbarn, die wir treffen**

23.03.2017

- **Es ist Sommer, es ist warm, wir sind viel draußen, die Tür ist oft geöffnet**
- **Wir haben 2 Bewohner, die sehr auffällig agieren und wir müssen sie erst einmal kennen lernen**
- **Es gibt schwierige Situationen**
- **Es ist immer wieder ziemlich laut**

23.03.2017



- Ich stelle uns auf der Bezirksratssitzung vor
- Ich spreche mit der Bezirksbürgermeisterin
- Mit dem Kontaktbeamten
- Ich lerne die Pastorin kennen
- Wir stellen uns bei Rewe vor
- Bei der Apotheke, bei den Ärzten...

23.03.2017

- Nach 8 Wochen gibt es eine Einladung zur Mieterversammlung
- Es hagelt heftige Vorwürfe
- Der Vermieter teilt mir mit, dass wir mietschädigend sind...
- Was nun?
- Nächstes Dorftreffen – alle vereine treffen sich – ich stelle uns vor
- Geschichten über uns....

23.03.2017

- **Nächstes Mietertreffen – noch mehr Aggression**
- **Vorschlag: Treffen mit den Nachbarn**
- **Neutraler Ort: das Gemeindehaus**
- **Unterstützung: ein Vater kommt mit**
- **Plan: was können wir ändern, dass es besser wird**

23.03.2017

- **Treffen ist - - - OK**
- **Während der nächsten Krise (LAUT!) biete ich ein neues Treffen an – kein Interesse mehr von Seiten der Nachbarn**
- **... es ist nicht einfach neben uns zu wohnen, aber man kann sich an uns gewöhnen ...**

23.03.2017

- **Mittlerweile: 2 Bewohner gehen eigenständig oder fast eigenständig einkaufen (fester Ablauf) bei Rewe**
- **Wir sind eine bekannte Größe im Dorf schon wegen der häufigen Spaziergänge**
- **... es geht voran!**

23.03.2017



Was ist wichtig:

- **Klare Vorstellungen haben**
- **Reden, reden, reden**
- **Dickes Fell zulegen**
- **Den Faktor Zeit einbeziehen**
- **Immer wieder klarmachen: das Konzept ist gut!**

23.03.2017

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

23.03.2017